

# Fahrrad-Autobahn fürs Neckartal

**Verkehr** Für die Strecke von Stuttgart nach Reichenbach wird eine Machbarkeitsstudie erstellt. Ein Problem: der Platzmangel.

**Esslingen.** Radschnellwege sollen es attraktiver machen, längere Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen. Bis 2025 möchte das Land 25 solcher Schnellverbindungen anlegen. Eine der ersten Strecken könnten durchs Neckartal führen. Am Mittwoch haben das Land, der Kreis Esslingen und die beteiligten Kommunen Esslingen, Altbach, Deizisau und Reichenbach/Fils eine enge Zusammenarbeit bei der Planung einer Radautobahn zwischen Stuttgart und Reichenbach/Fils vereinbart. Alle beteiligten sagten zu, das Projekt zu unterstützen.

Die Neckartalstrecke soll eine von drei Pilotprojekten werden. Ziel der Pilotstrecken sei, möglichst viel Erfahrungen über Pla-

nung und Bau der Schnellverbindung zu sammeln, sagte Hermann laut einer Mitteilung. Zudem sei angestrebt „zeitnah mit der Projektrealisierung zu beginnen“. Der Esslinger Landrat Heinz Eining er hofft sich eine zeitnahe Verwirklichung des Vorhabens. „Es muss uns gelingen, den Radverkehr vor allem für den Alltagsradfahrer attraktiver zu machen.

Zunächst wird eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Als Herausforderung gelten die „räumlich beengten Verhältnisse“ im Neckartal. Die Wege sollen so breit werden, dass Überholen leicht fällt. Geringe Steigungen, wenig Kreuzungen und Bevorrechtigungen sollen ein schnelles Tempo ermöglichen. *eb*